

Erscheint jeden Montag, Mittwoch und Freitag.

Preis: Bräutlingen halbjährlich 68000, Bräutlingen jährlich 130000, ins Ausland jährlich 160000.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Geius.

Der Kompak

Curitiba - Staat Paraná - Brasilien

19. Jahrgang. Anzeigen werden in Curitiba bis 2 Uhr nachmittags...

Anzeigenpreis: 18500 Mindestpreis einer Anzeige...

Geschäftsführer: Nikolaus Reuter.

Verailles und der freie Rhein.

Von Otto von Süd.

Die Grenzlandzeitschrift „Deutsche Arbeit“ enthält in Heft 5 ihres 21. Jahrganges eine treffliche Studie über die Bedeutung des Verfaßter Vertrages für die Rheinschifffahrt.

Vor dem Kriege basierte die Rheinschifffahrt auf der sogenannten Mannheimer Schifffahrtsakte vom 17. Oktober 1868, die von Holland, Preußen, Hessen, Bayern, Baden und Frankreich unterzeichnet war.

Sicherlich, wir begreifen: Der Rhein sollte internationalisiert werden, wie es ja auch mit anderen großen deutschen Strömen geschah.

Artikel 357 des Verfaßter Vertrages handelt von der Ablieferung eines großen Teiles der deutschen Rheinflotte und somit von der Vernichtung eines in jahrzehntelanger Arbeit aufgebauten deutschen Friedenswerkes.

Noch schlimmer erweist sich der Artikel 258; denn er schädigt nicht allein die deutschen Interessen, sondern er

liefert einfach die Interessen aller Uferstaaten der Welt für Frankreich aus; dieser famose Artikel gibt nämlich Frankreich das Recht, zur Sperrung aller bereits gebauten und noch zu bauenden Schifffahrts- und Bewässerungskanäle und auch zu jedweden anderen Zwecken Wasser aus dem Rhein zu nehmen.

Natürlich sind diese Aussichten — die Versandung des Rheines nämlich — auch für Holland und die Schweiz keineswegs verlockend. Von beiden Seiden sind bereits lebhaft und energische Proteste gegen solche Aussichten erhoben worden.

Aber auch Holland weiß, was ihm mit einer französischen Wirtschaft auf dem Rhein in Aussicht steht, wenn sogar der Telegraaf betrübt ausruft: „Wenn man bei aller Hochachtung für Frankreich darüber nachdenkt, was dieses prächtige Land mit seinen eigenen Flüssen, mit der Loire, Seine und Rhone getan hat, dann muß man sagen, daß für den Rheinverkehr sorgenvolle Tage andrängen.“

Marktschwund und Teuerung.

Berlin, 19. August 1922.

Von unserem Berliner Mitarbeiter.

Es gibt keinen besseren Kritiker der Sabotagepolitik, die Poincaré nicht nur gegen Deutschland, sondern zugleich gegen Europa betreibt, als das Balutabarometer. Der Dollar, der noch am 1. Juni 272,15 Mark notierte und angesichts des Drängens der Reparationskommission Ende Juli auf 689 gestiegen war, ist nach dem Scheitern der Londoner Konferenz in klüppeligen Sprung über die Tauffeld-Barriere hinübergehüpft, um während der erneuten Verhandlungen der Reparationskommission bereits auf 1169 hinaufzuschneiden.

Es kann kein Zweifel darüber bestehen, daß hier eine effektive Unterbewertung der Mark vorliegt, weil sich

eben zu den tatsächlichen Entwertungsmomenten in Deutschland die Sorge vor der weiteren finanziellen Entwicklung, vor der Reparationsrevanche, gesellt, während das Ausland aus den gleichen Gründen von dem Reichsfall nicht erfüllt ist.

Nun ist die Industrie freilich sehr „vorsichtig“, und es muß festgestellt werden, daß die von ihr beliebten Preissteigerungen, wie es beispielsweise die Preispolitik des Stahlbundes zeigt, das Steigen der Devisenkurse schon vielfach vorgenommen haben.

Die von der Industrie beliebte Preispolitik findet im Großhandel und entsprechend im Kleinhandel ihre Auswirkung, wobei zum Teil das Bestreben wahrzunehmen ist, sich gegen die zu erwartenden weiteren Preissteigerungen durch nicht zu knapp bemessene „Sicherungszuschläge“ zu decken.

Die Reichsregierung hat allen Anlaß, in ernsthafte Erwägungen darüber einzutreten, welche Schritte sie gegenüber dieser Teuerungstatastrophe ergreifen kann. Die Mißraten aber, deren Vertreter bisher das Reparationsproblem am verkehrten Ende angefaßt haben, sehen sich vor die Gewissensfrage gestellt, ob sie in Fortsetzung

„Leben Sie wohl!“ sagte sie. „Ich hoffe, daß wir uns niemals wieder begegnen. Aber wenn eine gnädige Vorsehung Sie hier mit dem Leben davon kommen ließe, so hören Sie auf meinen Rat, und machen Sie nicht gemeinsame Sache mit den Spürhunden.“

Damit verschwand sie. Die Tür wurde von der Außenseite verschlossen. Ein rohes Lachen war vermutlich die Antwort auf irgendeine Aeußerung der Alten.

Nach wenigen Minuten umgab mich tiefste Stille.

Sechstes Kapitel.

Der halbverbrannte Brief.

Mein Zustand war nicht gerade beneidenswert, wie ich da lag und zu der qualmenden Lampe hinaufstarrte. Ich hatte unerträgliche Schmerzen, nicht nur im Kopf, sondern auch in Armen und Beinen, die unbarmherzig fest zusammengebunden waren.

Meine Gedanken jagten im Kreise. Alles, was ich bisher im Zusammenhange mit dem Zwölftelbstahl und dem Wode ereignet hatte, zog an mir vorüber.

Die Fenster! Aber waren denn überhaupt Glasscheiben darin? Die undurchdringlichen Pappstücke an der Innenseite verdeckten sie ganz und gar.

Ein Hoffnungschimmer stieg in mir auf. Hier gab

ihrer Politik der „Retorik“ Deutschland der Katastrophe zutreiben wollen, die nach dem Urteil eines Regime und eines Vandalen zugleich die Katastrophe Europas bedeuten würde.

Die deutsche Republik in französischer Beleuchtung.

Die französische Wochenchrift „La jeune République“, das Organ des bekannten Pazifisten Marc Sangnier, des Mitgliedes der französischen Kammer, bringt in ihrer letzten Nummer einen Aufsatz aus der Feder eines Herrn P. Pierron mit der Überschrift: „Die Republik in Deutschland“ mit den Unterzügen: „Warum sie schwach ist“ und „Wie sie sich halten wird“.

Viel interessanter aber ist der beigefügte Artikel, der neben manchen französischen Uebertreibungen, doch auch viel Wahres enthält, und der als ein Urteil des germanischen Auslandes über die deutsche Republik unsere besondere Beachtung verdient.

„Vor dem Kriege gab es noch wenige Republikaner in Deutschland. Bei dem Großteil der Deutschen war das dynastische Gefühl, eingepflanzelt und genährt durch die Schulen und die militärische Ausbildung, stärker als das Nationalgefühl.“

Über seine Anhänglichkeit an den Kaiser und die Fürsten zing hauptsächlich aus dem Eindruck der Sicherheit, der Ordnung und des Wohlstandes hervor, der ihn erfüllte. Weil unter dem Kaiserreiche alles wunderbar gut ging, hatte das Volk gar keinen Grund, einen Wechsel des Regierungssystemes zu wünschen.

Im Verlaufe des Krieges verminderte sich das dynastische Empfinden bedeutend. Vom Juni 1918 ab forderte die öffentliche Meinung die Abdankung Wilhelms und seiner Söhne und eine freie Verfassung.

Die Reichsregierung hat allen Anlaß, in ernsthafte Erwägungen darüber einzutreten, welche Schritte sie gegenüber dieser Teuerungstatastrophe ergreifen kann. Die Mißraten aber, deren Vertreter bisher das Reparationsproblem am verkehrten Ende angefaßt haben, sehen sich vor die Gewissensfrage gestellt, ob sie in Fortsetzung

es vielleicht eine Rettung! Mit Mühe gelang es mir, mich bis zu der Augenwand hinzurollen. Einen weiteren Plan hatte ich noch nicht. Wäre etwas müßte ja geschehen, wenn ich nicht hier lieben bleiben und verkommen wollte.

Ich versuchte meine Arnie zu biegen. Es ging! Trotz unelendlicher Schmerzen brachte ich es fertig. Ich stemmte die Hand gegen eine Unebenheit im Fußboden, den Kopf gegen die Wand, trümmte den Rücken und zwang meinen Oberkörper langsam in eine immer mehr aufrechte Stellung.

Ich mußte mich erst eine Weile erholen, ehe ich die Arbeit fortsetzen konnte, in aufrechte Stellung zu gelangen. Wäre ich nur an Hand- und Fußgelenken gebunden gewesen, so hätten sich die Schwierigkeiten leichter überwinden lassen.

Diese Entscheidung verlieh mir neue Kraft. Und ohne daß ich recht begriff, wie es zugeht, fand ich mich plötzlich am Fenster stehend, aber immer noch mit dem Rücken ihm zugewandt. Langsam nur, Zentimeter für Zentimeter, konnte ich den Oberkörper drehen.

Fortsetzung folgt.

Der Degenstock.

Detectiv-Roman von S. A. Duse.

Er gab mir einen Wink, stehen zu bleiben und ging selbst durch den Gang, den wir zuerst betreten hatten. Ich sah ihn im Vorübergehen die Türen betasten. Nur eine einzige war nicht verschlossen, aber da drinnen entdeckte er offenbar nichts.

Ein Schrei, fall dem Heulen eines Hundes ähnlich, durchdrang das nächtliche Schweigen. Es kam von der Seite, wo der Detectiv stand. Im Nu war er herumtorgelungen und lief an die offene Kellertür zurück.

Ich versuchte mich aufzurichten. Unmöglich. Hände und Füße waren mir gebunden, und mein Kopf schmerzte unerträglich.

„Wo bin ich?“ stammelte ich. „Das sollte Ein höchliches Lachen war die Antwort. „Das sollte doch die Ralte nicht fragen, die mit offenen Augen in doch die Falle ging.“

„Geben Sie mir etwas zu trinken!“

Inland.

bedeutend. Die wahren Republikaner, die überzeugten Republikaner rekrutieren sich aus den Kreisen der Arbeiter, der kleinen Beamten und einigen Intellektuellen.

1. Die Arbeiter sind zu gut organisiert, als daß eine Wiederherstellung der Monarchie gegen ihren Willen geschehen könnte.

2. Eine Wiederherstellung des Kaiserreiches könnte ausgehen von monarchistischen Bewegungen in einzelnen Ländern, besonders in Bayern.

3. Es gibt keine Kandidaten für den Kaiserthron, welche die Mehrheit der Wahlstimmen der deutschen Meinung erhalten könnten.

Aus allen diesen Gründen, die mehr negativ als positiv sind, ist es wahrscheinlich, daß Deutschland eine Republik bleiben wird.

Eine Rede des englischen Premiers.

Bei einem Frühstück, an dem 400 nonkonformistische Geistliche und Laien teilnahmen, hielt Lloyd George in London eine Rede, in der er nach längerem Ausführungen über die nach dem Kriege eingetretenen Schwierigkeiten sagte:

Die Völker müssen sich zusammenschließen, um einen neuen Krieg zu vermeiden. Die Welt ist voll davon. Einige liegen offen zutage, andere sind ans Tageslicht gekommen, und viele lauern im Verborgenen.

Nationen, die ich will nicht sagen, früher nicht bestanden haben, aber Nationen, die versunken und begraben waren, stellen neue Ansprüche auf.

Aber das ist noch nicht alles! Beobachtet, was geschieht! Noch fürchterlichere Maschinen, als sie selbst der letzte Krieg gesehen hat, werden gebaut.

Großbritannien hat seine Rüstungen zu Lande, zur See und in der Luft noch unter die vor dem Kriege unterhaltene Stärke herabgesetzt.

Ich gehöre zu denen, die große Hoffnungen auf den Völkerbund setzen. Wenn der Völkerbund mit einem Mißerfolg endet, dann ist die Zivilisation zum Tode verurteilt.

Die öffentliche Meinung kann dem Völkerbund Kraft geben. In dieser Beziehung könnte die Kirche ihren Einfluß geltend machen.

Es gibt manche Nationen, die nichts von dem glauben will, was eine andere sagt. Sie fragt, was hat die andere vor?; sie will uns täuschen!

Eine neue Generation wächst heran, die die Schreden des Krieges nicht durchgemacht hat, und der vom Ruhm des Krieges erzählt wird.

Die Schreden des Krieges nicht durchgemacht hat, und der vom Ruhm des Krieges erzählt wird. Diese Generation wird die Entscheidung haben.



Curitiba. Die Staatsregierung hat die Steuerfrist für Industrien, Gewerbe und Getränke auf einen Monat verlängert, deshalb können diese Steuern noch bis Ende September ohne Strafzuschlag bezahlt werden.

Die Ausgabe der 15- und 25-Scheine ist auf Verordnung des Finanzministers eingestellt worden. Die zirkulierenden Scheine sollen nach und nach eingezogen und durch die neuen Aluminiummünzen ersetzt werden.

Am Samstag zirkulierte die prächtig ausgestattete Zentenarnummer der hiesigen A. Republica. Sie umfaßt 223 Seiten Text und zudem zahlreiche Anzeigen.

Der Polizeichef erhielt aus Rio Negro die Nachricht, daß in Bahia bei Rio Negro ein gewisser Rodrigues da Silva durch einen Dolchstoß schwer verwundet worden ist.

Gestern abend wurde im Passio Publico das Feuerwerk abgebrannt. Diese Programmnummer mußte des Regenwetters wegen bis zum gestrigen Abend verschoben werden.

Der heutige Nummer liegt für die Leser der Stadt eine Aufstellung der Zentenarpende der deutschen Kolonie bei. Laut Benachrichtigung der Kommission ist noch mit dem Eingang einiger Beträge aus dem Innern des Staates zu rechnen.

Zu den Ereignissen in Ponta Grossa. Der nach jener Stadt gefandte Delegat Tenente Adolpho Guimarães sandte an den Polizeichef einen ausführlichen Bericht über seine Untersuchungen, soweit sie bis jetzt gediehen sind.

Tenente Adolpho Guimarães schließt seinen Bericht mit der Versicherung, daß die Verantwortung für die Ereignisse ausschließlich dem Polizeidelegaten zufällt.

Handel und Verkehr. Bei dem Banquet zu Ehren der Sonderbotschafter hielt der Bundespräsident eine Rede, in der er auch auf den wirtschaftlichen Fortschritt Brasiliens hinwies.

Brasilien besitzt 2400 Zeitungen und Zeitschriften, 650 wissenschaftliche, literarische und Künstlervereinigungen, sowie 1400 Missionsposten.

Drachtes Telefonieren. Während der Jahrhundertfeier in Rio erregten die drahtlosen Telefonanlagen die allgemeine Aufmerksamkeit.

Dem Radio-Telephon ist noch eine große Zukunft beschieden. So berichtet man bereits von New York, daß diese Wellenstadt von einer wahren Radio-Wut ergriffen ist.

Der Inhalt dieser Verordnung hat, wie die Deutsche Rio-Zeitung schreibt, unter den Deutschen und den Deutschbrasilianern in Rio peinliche Mißstimmung ausgelöst.

Der Inhalt dieser Verordnung hat, wie die Deutsche Rio-Zeitung schreibt, unter den Deutschen und den Deutschbrasilianern in Rio peinliche Mißstimmung ausgelöst.

Der Inhalt dieser Verordnung hat, wie die Deutsche Rio-Zeitung schreibt, unter den Deutschen und den Deutschbrasilianern in Rio peinliche Mißstimmung ausgelöst.

Der Inhalt dieser Verordnung hat, wie die Deutsche Rio-Zeitung schreibt, unter den Deutschen und den Deutschbrasilianern in Rio peinliche Mißstimmung ausgelöst.

Der Inhalt dieser Verordnung hat, wie die Deutsche Rio-Zeitung schreibt, unter den Deutschen und den Deutschbrasilianern in Rio peinliche Mißstimmung ausgelöst.

Der Inhalt dieser Verordnung hat, wie die Deutsche Rio-Zeitung schreibt, unter den Deutschen und den Deutschbrasilianern in Rio peinliche Mißstimmung ausgelöst.

Gestern, kurz vor Redaktionsschluss, kam uns eine wahre Schauermärz zu Ohren: Der Kapitän des deutschen Passagierdampfers „General San Martin“ hat bei der Hafenausfahrt 16 „blinde Passagiere“ zuerst verprügelt und dann über Bord werfen lassen.

Als die Firma Herrn. Stolz & Co., Vertreterin der A.G. Hugo Stinnes-Linie, von diesen Vorfällen Kenntnis erhielt, erbat sie sofort telegraphische Auskunft bei ihrer Filiale in Santos.

Bei unserer Auffassung vom dem Vorfalle, nämlich, daß die „blinden Passagiere“ trotz aller Aufsicht selber einen Fluchtversuch unternommen haben, als ihnen die brasilianischen Gestapo und die ersehnte Freiheit zu nahe waren.

Bei unserem Besuche an Bord des Dampfers am Sonnabend hatten wir Gelegenheit, auch die „blinden Passagiere“ zu sehen.

Der 3. Abteilungschef der Polizei ordnete an, daß die zehn „Unerwünschten“ einzeln verhaftet werden.

Teure Projekte. Der Abgeordnete Dionysio Bentes präsentierte in der Kammer ein Projekt, welches die Prämie von 50 Contos aussetzt für den Welcher des besten Wertes über die Unabhängigkeit Brasiliens.

Falsches Geld. Die Polizei beschlagnahmte 22 Contos und 500 Milreis in falschem Papiergeld. Es stellte sich heraus, daß die Hersteller des Geldes — es handelt sich um 500S-Noten — in Uruguay sitzen, weshalb die Polizei mit den Behörden jener Republik in Fühlung trat.

Desertiert. Der Kriegsminister hat den Hauptmann der Bundesarmee Antonio Leite Vinheiro Alves als Deserteur erklären lassen.

Die englische Mittelmeerflotte erhielt Anweisung, der Uebergang der Truppen Mustafa Kemal Pascha von Arien nach Europa in jeden Preis zu verhindern.

Bulgarien hat sich in griechisch-türkischen Kriegen streng neutral erklärt. Nachrichten, die aus griechischen Quellen stammen, weisen von großen Grausamkeiten zu berichten, die von den kemalistischen Soldaten in Smyrna begangen sein sollen.

Die englische Mittelmeerflotte erhielt Anweisung, der Uebergang der Truppen Mustafa Kemal Pascha von Arien nach Europa in jeden Preis zu verhindern.

Bulgarien hat sich in griechisch-türkischen Kriegen streng neutral erklärt. Nachrichten, die aus griechischen Quellen stammen, weisen von großen Grausamkeiten zu berichten, die von den kemalistischen Soldaten in Smyrna begangen sein sollen.

Die englische Mittelmeerflotte erhielt Anweisung, der Uebergang der Truppen Mustafa Kemal Pascha von Arien nach Europa in jeden Preis zu verhindern.

Bulgarien hat sich in griechisch-türkischen Kriegen streng neutral erklärt. Nachrichten, die aus griechischen Quellen stammen, weisen von großen Grausamkeiten zu berichten, die von den kemalistischen Soldaten in Smyrna begangen sein sollen.

Die englische Mittelmeerflotte erhielt Anweisung, der Uebergang der Truppen Mustafa Kemal Pascha von Arien nach Europa in jeden Preis zu verhindern.

Bulgarien hat sich in griechisch-türkischen Kriegen streng neutral erklärt. Nachrichten, die aus griechischen Quellen stammen, weisen von großen Grausamkeiten zu berichten, die von den kemalistischen Soldaten in Smyrna begangen sein sollen.

Die englische Mittelmeerflotte erhielt Anweisung, der Uebergang der Truppen Mustafa Kemal Pascha von Arien nach Europa in jeden Preis zu verhindern.

Bulgarien hat sich in griechisch-türkischen Kriegen streng neutral erklärt. Nachrichten, die aus griechischen Quellen stammen, weisen von großen Grausamkeiten zu berichten, die von den kemalistischen Soldaten in Smyrna begangen sein sollen.

Die englische Mittelmeerflotte erhielt Anweisung, der Uebergang der Truppen Mustafa Kemal Pascha von Arien nach Europa in jeden Preis zu verhindern.

gend niederging. Zahlreiche Gebäude wurden beschädigt und gegen 40 Telegraphenmasten umgestürzt. Der portugiesische Präsident wird in den letzten Tagen leicht erkrankt.

Letzte Nachrichten.

Deutschland. Papiergeldnot. Im Reich herrscht große Papiergeldnot. Die Staatsverwaltung in Dresden sah sich infolgedessen gezwungen, ihre Sammlungen mit Stadtbonus zu bezahlen.

Italien. Grobfeuer. Der im Marinearsenal in Pola ausgebrochene Brand richtete einen Sachschaden von 200 000 Lire an.

Frankreich. Konferenz. Man hofft, daß die Vereinigten Staaten an der voraussichtlich am 18. in Paris im November tagenden Schuldenkonferenz teilnehmen werden.

Griechenland. Griechisch-türkischer Krieg. Die Kemalisten haben in Smyrna die Reste der griechischen Armee, die sich nicht mehr rechtzeitig einschiffen konnten, gefangen genommen.

Die Kemalisten verlangen, wie bereits gemeldet, als erste Bedingung des Waffenstillstandes die Räumung Ithraziens, ein Verlangen, welches jedenfalls von den Alliierten nicht bewilligt werden wird.

Die Russen verlangen bei der Regelung der Dardanellenfrage gleichfalls gehört zu werden. Sie haben eine diesbezügliche Note an England gerichtet.

Der Thron des Königs Konstantin ist bedeutend im Wanken geraten. Man spricht bereits von seiner Abdankung und von der Notwendigkeit einer Ernennung von Venizelos als Vertreter Griechenlands bei den Friedensverhandlungen.

Die Russen verlangen bei der Regelung der Dardanellenfrage gleichfalls gehört zu werden. Sie haben eine diesbezügliche Note an England gerichtet.

Der Thron des Königs Konstantin ist bedeutend im Wanken geraten. Man spricht bereits von seiner Abdankung und von der Notwendigkeit einer Ernennung von Venizelos als Vertreter Griechenlands bei den Friedensverhandlungen.

Die Russen verlangen bei der Regelung der Dardanellenfrage gleichfalls gehört zu werden. Sie haben eine diesbezügliche Note an England gerichtet.

Der Thron des Königs Konstantin ist bedeutend im Wanken geraten. Man spricht bereits von seiner Abdankung und von der Notwendigkeit einer Ernennung von Venizelos als Vertreter Griechenlands bei den Friedensverhandlungen.

Die Russen verlangen bei der Regelung der Dardanellenfrage gleichfalls gehört zu werden. Sie haben eine diesbezügliche Note an England gerichtet.

Der Thron des Königs Konstantin ist bedeutend im Wanken geraten. Man spricht bereits von seiner Abdankung und von der Notwendigkeit einer Ernennung von Venizelos als Vertreter Griechenlands bei den Friedensverhandlungen.

Die Russen verlangen bei der Regelung der Dardanellenfrage gleichfalls gehört zu werden. Sie haben eine diesbezügliche Note an England gerichtet.

Der Thron des Königs Konstantin ist bedeutend im Wanken geraten. Man spricht bereits von seiner Abdankung und von der Notwendigkeit einer Ernennung von Venizelos als Vertreter Griechenlands bei den Friedensverhandlungen.

Die Russen verlangen bei der Regelung der Dardanellenfrage gleichfalls gehört zu werden. Sie haben eine diesbezügliche Note an England gerichtet.

Der Thron des Königs Konstantin ist bedeutend im Wanken geraten. Man spricht bereits von seiner Abdankung und von der Notwendigkeit einer Ernennung von Venizelos als Vertreter Griechenlands bei den Friedensverhandlungen.

Die Russen verlangen bei der Regelung der Dardanellenfrage gleichfalls gehört zu werden. Sie haben eine diesbezügliche Note an England gerichtet.

Das geringste Anzeichen für eine Wiederbelebung des Handels vorhanden. Seine Anträge lauteten auf Rettung des Vertrages von Versailles, Zurücknahme der Truppen aus dem Rheinland und Wiederherstellung des guten Willens in dem Verhältnis des Arbeitgebers zum Arbeitnehmer.

**Spanien.** Befürchtung. In Spanien befürchtet man den Ausbruch schwerer Unruhen.  
**Japan.** Schiffsunglück. Infolge eines heftigen Sturmes sind auf der Höhe der Halbinsel Kamtschatka sieben Fischerboote mit etwa 300 japanischen Fischern gesunken. Sämtliche Anfassen der Boote kamen ums Leben. Das Unglück ereignete sich an derselben Stelle, an welcher seinerzeit der japanische Kreuzer „Mitsuta“ gesunken war.  
**Vereinigte Staaten.** Verhandlungen. Die Regierung hat Verhandlungen mit den Emissionsbanken der Länder, die eine gesunde Valuta haben,

eingeleitet, um gemeinsame Schritte zur Wiederherstellung und Stabilisierung der internationale Valuta zu unternehmen.  
**Argentinien.** Anleihe. Die argentinische Regierung wird Russland eine zinsfreie Anleihe von 5 000 000 Pesos, rückzahlbar nach Belieben, gewähren.

# Chops Centenario

## Das Beste vom Besten

Theatro Hauer  
Bar Brasileira  
Parque Juvêve  
Confeitaria Pinsuti

Confeitaria Romanó  
Sängerbund  
Turnverein

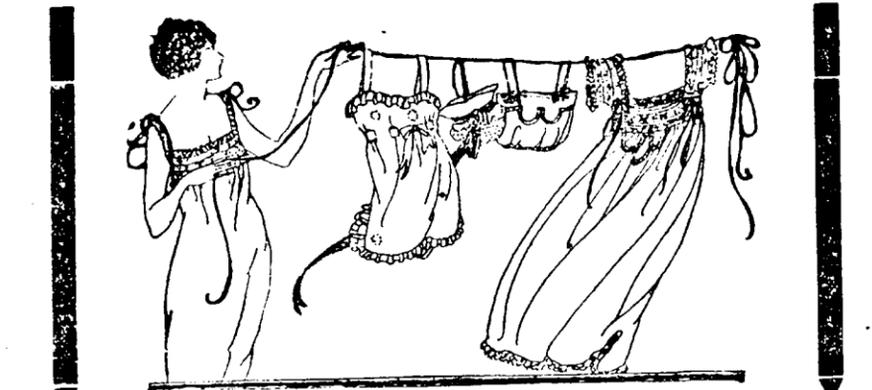
# Cerveja Centenario

Marca registrada

## DAS BESTE BIER

Cervejaria Brasileira

1376



## Grosse Vorteile in Qualität und Preis

Taghemden von 5\$ bis zu 19\$  
Beinkleider von 4\$600 bis zu 15\$500  
Nachthemden von 9\$500 an.

<b>Unterröcke</b> Morim in Stücken zu 20 Yards: 22\$, 23\$, 28\$	<b>Untertaillen</b> Algodão gebleicht 8\$800, 10\$800, 11\$800	<b>Combinations</b> ungebleicht 9\$, 10\$, 11\$
--	--	---

Auf alle diese Preise haben Sie noch einen Rabatt von 10 Prozent.  
Verkauf nur gegen bar

# A O L O U V R E

Rua 13 de Maio Nr. 3  
findet ein Mädchen im Alter von 16-18 Jahren Stellung. 1440

### Herzlicher Dank

Ich litt seit langer Zeit an einer bösartigen bedenklichen Nervenerkrankung und konnte keine ärztliche Hilfe mehr finden. Nach kaum vierwöchentlicher Kur durch die Heilmethode des Herrn R. Rymie-Matrix, hier selbst, befinde ich mich wieder befreit von den schlimmen Schmerzen, und fühle bereits, daß mein Zustand täglich mehr gebessert. Für die gewissenhafte sorgfältige Behandlung sage ich auf diesem Wege Herrn Rld. Rymie-Matrix meinen herzlichsten aufrichtigen Dank.  
Jenny Berner.

### Zu vermieten

Sind in Familienhaute mehrere helle lustige Zimmer an kinderloses Ehepaar oder einzelne Personen. Auch sind dajelbst mehrere Bretterhäuser zu günstigen Preisen zu verkaufen. In der Nähe der Bahnstation. Zu erfragen in der Redaktion des Kompas 1450

### Gelegenheitskauf.

Eine wenig gebrauchte Eismaschine, System „Ziegler“, Top N. E. 1500 Cal., 480 Umdrehungen in der Minute, passend für Soteliere, Fettfabrikanten usw., ist preiswert und unter Garantie zu verkaufen.  
Näheres 1447  
R. Hatschbach, Irmão & Cia.  
Rua do Machado 58 Curitibaba.

### 1 Bohrmaschine

1 Glanz-, 1 Ambos. werden zu kaufen gesucht.  
Rua Katcliff 29  
Große gefüllte

**Veilchenpflanzen**  
zu verkaufen per Dtz. 6\$000.  
Rua Assunguy 55.

### Gesucht

werden verschiedene Arbeiter für Schuhfabrikation wie Schuhmacher, Zuschneider usw. Näheres 1441  
Casa Favorita  
R. Hatschbach, Irmão & Cia.  
Rua do Machado 50 und 58

### Bekanntschaft

Junger intelligenter Deutscher sucht Anschluß an anständiges Mädchen od. junge Witwe zwecks Heirat. Ernstgemeinte Zuschriften erbeten unter „Discretion“ an die Expedition dieses Blattes zur Weiterbeförderung. 1443

**Alleinstehende Frau.**  
Wiergelerin, in Haushalt und Krankenpflege erfahren, sucht Stellung bei Familie oder einzelner Person. Geht auch ins Innere. Angebote unter  
„Bescheidene Ansprüche“  
erbeten nach Rua S. Francisco 41.

**Unterzeichnete Firma**  
empfiehlt sich zur Ausführung von **Reparaturen u. Neuwicklungen** von,

**Elektrischen Apparaten, Elektromotoren, Dynamos, Transformatoren, Automagneten usw.**  
(Obige Arbeiten werden schnell und präzise ausgeführt bei billigster Berechnung und leisten wir für Neuwicklungen **GARANTIE!**  
Größere Arbeiten werden, wenn nötig, an Ort und Stelle ausgeführt. 1323  
Referenzen zur Verfügung!  
**Ramuz & Schatzmann**  
Rua Cachoeira 39 Caixa P. 53 Joinville Sta. Catharina.

**Großes massives Haus**  
herrlich gelegen, in gesunder Gegend, und in der Nähe größerer Stadt, mit 20 Hektar Land, fast alles Urwald, erstklassiges Pflanzland, ist unmißbar für die Hälfte des Wertes zu verkaufen. Das Anwesen ist vorzüglich geeignet für Privataner oder auch für tüchtigen Arzt praxend, da das Gebäude große Säle, geräumige u. zahlreiche Zimmer und Küchenrichtung aufweist, hochgelegen ist und eine sehr schöne Aussicht bietet. Bahnhstation nebenan, gute Postverbindungen und Fahrstraßen für Wagen und Autos nach allen Richtungen. Ebenso Kirche und Schule in der Nachbarschaft. Schriftl. Angebote unter „Lautlos“ befordert d. Exp. d. Bl. 1356

# Astra Pilsen

Nur aus deutschem Malz und Hopfen

Das beste Getränk für das

# Centenario

Cervejaria Atlantica, S.A.

## Zur jetzigen Pflanzzeit

empfehle neu eingetroffenen frischen, deutschen Gemüse- u. Blumensamen, sowie Futtersämereien wie  
1347  
Alfafa, Runkel- und Zuckerrüben, Gras usw.  
Spezialsamenhaus

**Loja Flora Curitibaana**  
Willy Cremer :: Rua 15 de Novembro Nr. 87  
Verlangen Sie Preisliste.

# A Ancora de Ouro

gewährt auch während des Monats September eine allgemeine Preisermäßigung auf alle Waren. Auf alle Artikel der zu Ende gehenden Wintersaison 1422

# 20 % Rabatt

# A Ancora de Ouro

Gute Waren zu den billigsten Preisen Curitiba!

**Schöne Gemüsepflanzen**  
sind immer zu haben! In der Rua Visconde de Guarapuava 47.  
**Ordnentlicher Junge**  
für leichte Arbeiten für sofort gesucht — Rua 15 de Novembro 82 1396

**Verein Deutscher Sängerbund**  
Sonnabend, den 23. September, **Hauptversammlung**  
Um zahlreichen und pünktlichen Besuch bitten 1448  
I. A. Der I. Schriftführer

**Wer** über den Aufenthalt nachstehender Personen Auskunft zu geben vermag, wird um eine gefällige Mitteilung an das Deutsche Konsulat in Curitiba ersucht: Gustav Appe, geboren am 13. Juni 1886, Bäcker oder Konditor, im Jahre 1912 in Curitiba aufhältlich; Adolf Appe, geboren am 12. Januar 1891, im Jahre 1912 in einer Bonbonsfabrik als zweiter Meister tätig; Otto Appe, geb. 1894, 1912 Maschinenist in derselben Bonbonsfabrik; Christian Appe, wahrscheinlich zuletzt in Guarapuava bei seinem Vater Bernhard Appe wohnhaft; Julia Appe, geboren am 12. Oktober 1889, verheiratet, Name und Beruf des Mannes nicht bekannt.

Als Erlös der vom Deutschen Konsulat in Curitiba zu Gunsten der Deutschen Hilfslieferungen in Davao veranstalteten Sammlung ist dem Deutschen Konsulat für Davao in Davao heute der Betrag von Rs. 946\$000 im Gegenwerte von 652,41 Schweizer Franken überwiesen worden. Dem Konsulat ist es ein Bedürfnis, allen Spendern den herzlichsten Dank auszusprechen.

**Vorträge**  
des Herrn Professor Leonhardt

**Verein Deutscher Sängerbund**  
Jugendvortrag: Montag, den 18. Sept. nachmittags 4 Uhr über das Thema: **Einführung in die Geschichte der Musik**  
Damenvortrag: Mittwoch, den 20. September, über das Thema: **Frauen der alten aus Ibens Dramen.**  
Das Vortrags-Komitee.

**Ein Junge**  
für kleine Konfektarbeiten, mit guter Hand, wird für sofort gesucht  
Cervejaria Brasileira. 1449

## Der „Familienfreund“-Kalender für 1923

1286  
wird im Laufe des Monats September erscheinen. Der Kalender ist auch in diesem Jahre vorzüglich ausgestattet, auf gealätetem Papier gedruckt und reich illustriert. Der „Familienfreund“ bringt nur wertvolle Originalartikel, ist also kein Abklatsch aus anderen alten Kalendern, sondern ein willkliches Jahrbuch für die deutschen Katholiken in Brasilien. Der Verkaufspreis von 1\$400 ist im Einzelverkauf trotz der besseren Ausstattung und der Entwertung des brasilianischen Geldes beibehalten worden. Wiederverkäufer erhalten den „Familienfreund“ zu 1\$000 wesenfrei geliefert, d. h. die Verpackung, Porto resp. Frachtkosten werden vom unterzeichneten Verlage getragen, so daß der Wiederverkäufer an jeder, wo er glatt 400 Reis verdient. Als Wiederverkäufer kann gelten, wer mindestens 5 Kalender zusammen bestellt.

Der Kalender wird aber nur auf feste Rechnung abgegeben!  
Bestellungen auf den „Familienfreund“-Kalender wolle man schon jetzt aufgeben an den Verlag von  
**Hugo Metzler**  
Porto Alegre Rua Dr. Flores 32 A

**SANTOS Deutsche SANTOS**  
**Pensão Internacional**  
des Hans Leutgeb.  
Gute bürgerliche Küche! Diaria 6\$000  
Santos, Rua General Camara, 220 Tel. Centr. 2862

